

## Uraufführung

# JONA, JONAS und der WAL

Helmut Oehring

*Ein szenisches Konzert Abenteuer für hörende und nichthörende Kinder und Erwachsene, Mitwirkende und Zuschauer*

*Textbuch von Stefanie Wördemann frei nach dem BUCH JONA  
und Hans-Christian Andersens Märchen DIE KLEINE MEERJUNGFRAU*

### Das Abenteuer:

Ein künstlerisches Team um den renommierten Komponisten Helmut Oehring erarbeitet mit Schülerinnen und Schülern der Sprachheilschule Rostock und dem Förderzentrum „Hören“ in Güstrow, mit Gast-Solisten und Instrumentalisten der Norddeutschen Philharmonie Rostock ein einzigartiges Musiktheater-Projekt. Mit Live-Elektronik und Geräuscherzeugung, Gebärdenpoesie, Schauspiel und Tanz: Musik trifft auf Gebärde – Gebärdensprache auf Tanz – Schauspieldialoge auf elektronische Textzuspiele – Komposition auf Improvisation. Den Kindern eröffnen sich eigene Zugänge zur Musik und zu individueller künstlerischer Ausdruckskraft.

JONA, JONAS UND DER WAL erzählt eine Geschichte von Einsamkeit, Sehnsucht nach dem Anderen/Fremden und von der Suche nach gemeinsamer Sprache und Identität.

### Es wirken mit:

Schülerinnen und Schüler des Sprachheilpädagogischen Förderzentrums Rostock mit ihrer Lehrerin Petra Schrubba und des Landesförderzentrums „Hören“ Güstrow mit ihren Lehrerinnen Barbara Uhlendorf und Christiane Hallay

Sprecher/Schauspieler (Wal)

Kindersolistin (Jona, die kleine Meerjungfrau)

Gebärdensolistin (Stumme Meerjungfrau)

Sewan Latchinian

Mia Carla Oehring

Christina Schönfeld /Silke

Baumgärtner

Tänzerinnen der Tanzcompagnie

(Meerjungfrauen Schwestern)

Solo E-Gitarre

Natalie Brockmann, Larissa Potapov

Christian Kuzio

Instrumentalisten der Norddeutschen Philharmonie Rostock

Künstlerische Gesamtleitung

Künstlerische Leitung

Künstlerische Leitung, Sound-Design & Live-Processing

Musikalische Leitung

Projektkoordination Volkstheater

Helmut Oehring

Stefanie Wördemann

Torsten Ottersberg/ GOGH s.m.p.

Manfred Hermann Lehner

Erik Raab

Projektphase: November-Dezember 2014, Endproben 15.12. - 19.12., Hauptprobe/Generalprobe 18./19.Dezember 2014, 10-13 Uhr

**Uraufführung: 19.Dezember 2014, 14 Uhr**, Haus der Musik, Probephöhne der Norddeutschen Philharmonie Rostock

2. Aufführung: 9. Januar 2015, 10 Uhr, Volkstheater Rostock, Großer Saal

Eintritt frei nach Anmeldung unter 0381 – 381 4704

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## Zum Komponisten und seinem künstlerischen Team:

Helmut Oehring wurde 1961 in Ost-Berlin geboren. Als Gitarrist und Komponist Autodidakt war er zwischen 1992 und 1994 – nach Konsultationen bei André Asriel, Helmut Zapf und Friedrich Goldmann – Meisterschüler von Georg Katzer an der Akademie der Künste zu Berlin. 1994/95 war er Stipendiat an der Villa Massimo in Rom und erhielt seitdem zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Hindemith-Preis (1997) und den Arnold-Schönberg-Preis (2008) für sein gesamtes Schaffen, das heute über 300 Werke umfasst. Seit einigen Jahren wirkt er auch als Regisseur für Musiktheater, instrumentales Theater und szenisches Konzert. Im September 2011 veröffentlichte der Verlag btb/Randomhouse seine Autobiografie *Mit anderen Augen. Vom Kind gehörloser Eltern zum Komponisten*, die in Kürze vom Südwestrundfunk (SWR) als Hörspiel produziert werden wird; ein Kinofilm in der Regie von Feo Aladag ist in Vorbereitung. Helmut Oehring ist Jury-Mitglied des Karl-Sczuka-Preises für internationale Hörspielkunst des SWR und des Kleinen Kunstpreises Berlin 2014, Mitglied der Akademie der Künste Berlin und der Sächsischen Akademie der Künste.

Aktuelle Werke sind u.a. die des *Angelus Novus*-Zyklus auf Bilder Paul Klees und Texte Walter Benjamins: *Angelus novus I*. Ensemble-Studie für das Collegium novum Zürich (UA Januar 2015), die „Collage instrumental-vocal mis en scène“ *Angelus novus II* mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule der Künste Bern und den Solisten David Moss und Matthias Bauer (UA Januar 2015 Dampfzentrale Bern), das Monodram für Ensemble, Orchester und Solokontrabass/Stimme (UA Juni 2016 mit dem Ensemble Aventure und den Freiburger Philharmonikern) und das geplante Oratorium *Angelus novus IV* auf Händels *Messiah*. Zur Zeit komponiert er die Kinderoper *Die Brüder Löwenherz* nach Astrid Lindgrens gleichnamigen Roman (UA März 2015 Semperoper Dresden in Coproduktion oder Koproduktion (?) mit dem Luzern Festival und dem Staatstheater Karlsruhe). In Vorbereitung ist die Kammeroper *AGOTA* mit der Schauspielerin Dagmar Manzel und dem Ensemble Modern zu Leben und Werk der Schriftstellerin Ágota Krystóf (UA Mai 2016 Staatstheater Wiesbaden).

Der Schwerpunkt von Helmut Oehring's Schaffen in Zusammenarbeit mit seiner Librettistin und Koregisseurin Stefanie Wördemann liegt in der Komposition und musikalisch-szenischen Realisation von Werken im Bereich Oper, Musiktheater und szenisches Konzert. Helmut Oehring verfolgt die Idee eines instrumentalen Theaters, das innerhalb der Neukomposition Einflüsse alter und älterer Musik, von Literatur, bildender Kunst und Philosophie aufgreift und unter Einbeziehung sowohl von Elektronischen Medien sowie grenzüberschreitender Künste wie Gebärdensprache, Tanz, Schauspiel, konzipierte/ improvisierte Musik, Hörspielkunst, Film und Bildende Kunst, in enger Zusammenarbeit mit Instrumental- und Vokal-Solisten eine vielschichtiges und in ständiger Weiterentwicklung befindliches Musiktheater kreiert und poetische Inhalte und Formen mit dokumentarischen, an der aktuellen Realität orientierten verbindet. Zudem schreibt Helmut Oehring literarische Texte, die auch integraler Bestandteil seines Musiktheaterschaffens sind.

1992 gründete er gemeinsam mit dem Klangregisseur und Sounddesigner Torsten Ottersberg das Elektronische Studio *GOGH surround music production (das Studio als Instrument)*, das bis heute u.a. Werke Helmut Oehring's mit vorproduzierter und Live-Elektronik realisiert. Ein weiterer Schwerpunkt in der Arbeit Helmut Oehring's liegt in der Einbindung seiner Kompositionen und Produktionen in den Education-Bereich, der vermittelnd-praktischen Arbeit nationaler und internationaler Kulturinstitutionen und Bildungseinrichtungen mit Kindern, Jugendlichen und Studenten.

[www.helmutoehring.de](http://www.helmutoehring.de)

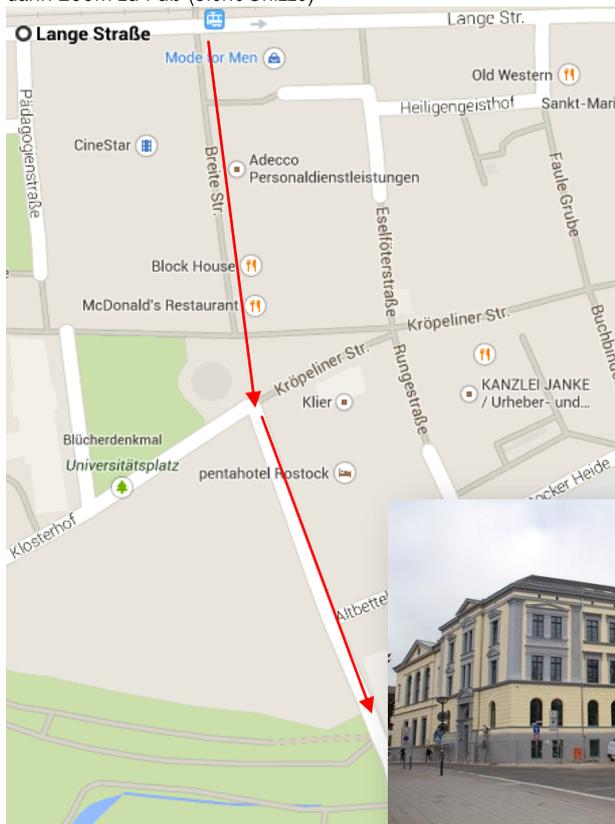
**Orte & Anfahrt:**

**Aufführung 19.12., 14 Uhr**

**Probebühne der Norddeutschen Philharmonie Rostock**

Wallstraße 1, 18055 Rostock

Straßenbahnhaltestelle Lange Straße, Straßenbahnen 1,3,5,9 fahren vom UG des Bahnhofs dann 200m zu Fuß (siehe Skizze)



**Symposium/Podiumsdiskussion 19.12., 16 Uhr**

Bürgerschafts-Saal im Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Straßenbahnhaltestelle Neuer Markt, Straßenbahnen 5,9 fahren vom UG des Bahnhofs

**Aufführung 9.1., 10 Uhr**

Volkstheater Rostock, Großer Saal, Doberaner Straße 134/135, 18055 Rostock

Straßenbahnhaltestelle Volkstheater, Straßenbahnen 5,9 fahren vom UG des Bahnhofs